

Geistlich leben mit der Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

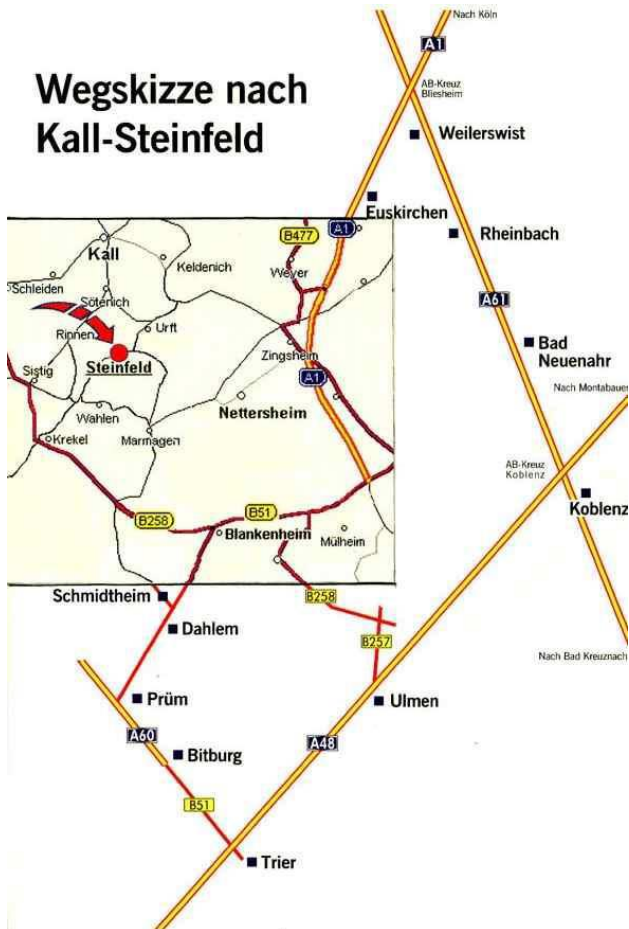
Mutter Teresa, 1910-1997,
gründete 1950 den Orden
der „Missionarinnen der
Nächstenliebe“, die sich der
Ärmsten und Sterbenden
annehmen.



Besinnungswochenende im Schweigen

6. bis 8. April 2018

Benediktinerinnen-Abtei
Maria Heimsuchung
Steinfeld / Eifel



Wegskizze nach
Kall-Steinfeld

Mutter Teresas Leben unter den Armen, Leidenden und Sterbenden, war eine Schule des Gebets: „Mit reinem Herzen lieben: alle lieben, besonders die Armen, das ist ein Gebet, das sich über die vierundzwanzig Stunden des Tages erstreckt.“

„Gestärkt durch die Stille der Kontemplation, brachte sie unermüdlich die Liebe Christi zu allen Menschen, in denen sie Christus wiedererkannte.“
(Hl. Johannes Paul II)

Neben Impulsvorträgen sowie der Möglichkeit zum Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter stehen Zeiten der Stille und des persönlichen Gebets im Vordergrund.

Die Teilnahme an der täglichen Eucharistiefeier und dem Chorgebet ist erwünscht.



Begleiter:
Raymund Schreinemacher,
Ständiger Diakon mit Zivilberuf
(Leiter des Kinderheims St. Josef, Düren)

Begleiter karmelitanischer Exerzitien

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Benediktinerinnen-Abtei
Maria Heimsuchung Steinfeld / Eifel
Hermann-Josef-Straße 6
D - 53925 Kall
Tel.: +49(0)2441 77180

E-Mail:

gaestehaus@benediktinerinnen-steinfeld.de

Beginn:

Freitag, 6. April 2018, 15.30 Uhr
(Anreise ab 14.45 Uhr möglich)

Ende:

Sonntag, 8. April 2018, 15.30 Uhr

Kosten: 140 €

Kurs inkl. Vollverpflegung
und Einzelzimmer

Anmeldungen bis zum 15.02.2018

bitte nur schriftlich an:

Raymund Schreinemacher,
Scharnhorststraße 104, 52351 Düren oder

E-Mail:

raymund@schreinemacher.net